

37 595 im Jahre 1898 auf 45 963 im Jahre 1904. Während die Löhne der Bergleute sich nur unwesentlich erhöhten, stiegen in Saarbrücken vor allem die Preise für Fleisch und Butter<sup>148</sup>.

Marktpreise in St. Johann zu Martini und Löhne im Saarbergbau

Jahr	Butter 1 kg/M	Kalbfl. 1 kg/M	Weizen 100 kg	Roggen 100 kg	Bohnen 100 kg	Durchschnittl.	
						Lohn pro Schicht	pro Jahr
1900	2,35	1,32	18,75	16,50	26,25	3,56	1 043
1903						3,57	1 059
1905	2,48	1,75	18,45	15,60	27,50		

Bei der Volkszählung 1905 wurde festgestellt, daß der Staatliche Kohlenbergbau rund 175 000 Menschen an der Saar ernährte<sup>149</sup>.

Der in der Eisenindustrie im gesamten Deutschland einsetzende Aufschwung im Jahre 1898 wurde im Saarbezirk durch den Mangel an Arbeitskräften und durch das Fehlen von Roh- und Halbmaterialien gebremst<sup>150</sup>. Der leichte Rückgang der Eisenindustrie an der Saar hielt bis 1901 mit 561 173 Tonnen an, wobei bereits in der zweiten Hälfte des Jahres 1900 ein starker Preisrückgang einsetzte, der die Depression nach 1900 einleitete. Die Reichsbank hatte bereits am 19. Dezember 1899 den Diskontsatz auf 7 % und den Lombardsatz auf 8 % heraufgesetzt, um weitere Preiserhöhungen und Überspannungen des Kredits zu verhindern<sup>151</sup>. Gleichzeitig konnte Amerika infolge Ermäßigungen der Löhne und Preise für Rohstoffe erhebliche Warenmengen in England und Deutschland absetzen. Zudem hatte der Krach der Spielhagenbanken (Zusammenbruch der Pommerschen Hypothekenbank und der Preußischen Hypothekenaktienbank) das Vertrauen weiter Volkskreise in die Banken erschüttert<sup>152</sup>.

So mußten auch die Saareisenwerke ihre Preise herabsetzen. Während Gießerei-Roheisen noch 1900 in Düsseldorf 101,40 Mark notierte, fiel der Preis 1901 auf 76,90 Mark. Nach 1902 stieg die Produktion von Roheisen an der Saar dann bis auf 752 771 Tonnen an, jedoch sanken die Preise weiter im In- und Ausland<sup>153</sup>.

<sup>148</sup> Saarbrücker Gewerbeblatt pro 1900 und 1905, A. Hasslacher, Entwicklung des Steinkohlenbergbaues 1904, S. 162.

<sup>149</sup> G. Schuster, 200 Jahre Bergbau, S. 60.

<sup>150</sup> Roheisenerzeugung an der Saar und im übrigen Deutschland.

Jahr	Saarrevier	übriges Deutschland
	t	t
1898	578 844	7 312 766
1899	571 032	8 143 132
1900	554 597	8 520 540

W. Born, Saar-Großeisenindustrie, S. 56 und 58.

<sup>151</sup> Jahresbericht der Handelskammer pro 1899.

<sup>152</sup> W. Born, Saar-Großeisenindustrie, S. 57.

<sup>153</sup> Jahresbericht der Handelskammer Saarbrücken pro 1903.